

Klangwelt

erscheint zwei-monatlich

67. Jahrgang | www.maintal-saengerbund.de



– Man trifft sich wieder – Präsidienkonferenz der vier bayerischen Chorverbände



CHORWETTBEWERB BAYERISCHER MUSIKRAT

IN DEN RÄUMLICHKEITEN
DES BAYERISCHEN RUND-
FUNKS

SEITE 04



FÖRDER- MÖGLICHKEITEN IM JAHR 2022 –

IMPULS, NEUSTART ODER
WAS, DR. HABERMEHL
KLÄRT AUF

SEITE 05



DEUTSCHES CHORFEST IN LEIPZIG –

VOM 26. BIS 29. MAI 2022
IST LEIPZIG
GANZ CHOR

SEITE 06



Infobroschüre für Steuervorschriften

Vereine übernehmen im Gemeindeleben eine prägende Rolle für die Gemeinschaft. Die Kenntnis wichtiger Steuervorschriften ist für die Vereinsvertreter hilfreich und nützlich. Im Rahmen einer Fach-Veranstaltung hat das Bayerische Staatsministerium für Finanzen und Heimat in Zusammenarbeit mit dem Finanzamt Aschaffenburg Schwerpunkte der Vereinsbesteuerung vorgestellt und erläutert.

Dazu können Sie sich die Informations-Broschüre „Steuertipps für Vereine“ zusenden lassen oder über die Homepage des Staatsministeriums herunterladen.

Die Broschüre gibt Überblick über Regeln des Gemeinnützigkeitsrechts, Vereinsbesteuerung, Spenden, Lohnsteuer und Fördermöglichkeiten und ist abrufbar unter: www.finanzamt.bayern.de/informationen/Steuerinfos/Zielgruppen/Vereine/„Steuertipps für Vereine“

Bundesgeschäftsstelle

Bettina Wagner,
Schulstraße 14
63768 Hösbach-Rottenberg
Tel: 0 60 24 / 6 39 44 65
E-Mail [geschaeftsstelle@
maintal-saengerbund.de](mailto:geschaeftsstelle@maintal-saengerbund.de)

EDITORIAL

DIE MITTE

zwischen Panik und Sorglosigkeit zu treffen, ist angesichts der Dramaturgie um das Coronavirus nicht leicht. Das Hin und Her der politischen Entscheidungsträger ist angesichts der Willkür des Virus schon fast verständlich, der Wunsch nach klaren Regeln für Chöre ebenso. Sollen Konzerte abgesagt werden? Chorproben entfallen? Eigentlich ist es eher als Hinweis zu verstehen, Verantwortung zu übernehmen, unabhängig vom Coronavirus oder sonstigen grippalen Infekten: Rücksicht auf die Mitsingenden im eigenen Chor nehmen, Krankheiten zu Hause auskurieren und sich des Begriffs Patient bewusst werden. Kommt schließlich vom lateinischen patientia - die Geduld. Angesagt ist daher Geduld mit sich selbst und eine notwendige Entschleunigung zugunsten des Körpers.



*Es hat sich herumgesprochen. Das **Chorfest in Leipzig** findet statt, vom 26. bis 29. Mai 2022 ist Leipzig ganz Chor! Mit dabei auch der Projektchor „Kadmos“ des Maintal-Sängerbunds unter Leitung des neuen Bundeschormeisters, Ralf Emge. 4 Tage lang wird die Bachstadt von rund 350 Chören und Vokalensembles in fast 500 Konzerten zum Klingen gebracht. Das genaue Programm entnehmen Sie bitte <https://www.chorfest.de>.*

*Immer wieder erreicht uns die Klage, man würde Hinweise zu eigenen Veranstaltungen auf der letzten Seite der „Klangwelt“ vermissen. Das kann stimmen. - Nun, im Gegensatz zur Homepage steht uns in den **Veranstaltungshinweisen** der „Klangwelt“ nur ein begrenzter Raum zur Verfügung: Die letzte Seite. Unsere Redakteure sind daher gezwungen, für die letzte Seite der „Klangwelt“ eine Auswahl zu treffen, um möglichst vielen Vereinen gerecht zu werden. Je kürzer und klarer die Hinweise, desto mehr Vereine können auf ihre Konzerte aufmerksam machen. Ich bitte daher um Verständnis, dass wir nur kurze Konzertankündigungen auf der letzten Seite der „Klangwelt“ unterbringen können. Ob Sie das Konzert als Matinee, Serenade, Liederabend, Nocturno oder ähnliches benennen, ist dabei unerheblich.*

*Termine sind bei **Fördermaßnahmen** oder Zuschüssen auch für uns bindend. Seien es GEMA-Gebühren, Anträge für internationale Begegnungen, Zuschüsse für Noten oder sonstige Hilfen. Bitte beachten Sie auch im Vereinsinteresse die Fristen, da auch wir nicht alles im Nachhinein regeln können. Aktuelle Infos unter www.maintal-saengerbund.de*

*Genießen Sie die Berichte in der Klangwelt, freuen Sie sich auf Chorproben, achten Sie auf Ihre Gesundheit, singen Sie im MSB und Ihren Vereinen - und gerade jetzt sehr wichtig, ein Lied über Frieden, - **dona nobis pacem.**-*

Ihr

Hermann Arnold
Präsident

Siebzig und fabelhaft

Von einer Abordnung des MSB Präsidiums wurde Hermann Arnold am Sonntag, 20. Februar, anlässlich seines 70. Geburtstages überrascht..

Unter der Leitung von Ralf Emge und unterstützt von einer Altistin sowie einem Bass aus dem Singkreis Leidersbach beeindruckte das kleine Ensemble mit Mendelssohns „Neujahrslied“ und überbrachte berührende Segenswünsche mit „An Irish Blessing“.

Die musikalischen Grüße wurden begleitet von zahlreichen guten Wünschen, allen voran reichlich Gesundheit für das neue Lebensjahrzehnt!

Auch an dieser Stelle sagen wir herzlichen Glückwunsch, lieber Hermann. ■

Text und Bild: Oliver Zahn



Man trifft sich wieder – Die Bayerischen Chorverbände in Mespelbrunn

Nach zwei Jahren Abstinenz und reduziert auf digitale Konferenzen, trafen sich die Präsidien der vier bayerischen Chorverbände im male- rischen Rügers Forstgut in Mespelbrunn.

Neben dem Fränkischen Sängerbund (FSB) - Prof. Dr. Friedhelm Brusniak, dem Bayerischen Sängerbund (BSB) – Alexander Seebacher, dem Chorverband Bayerisch -Schwaben, (CBS) Dr. Paul Wengert konnte Hermann Arnold, MSB-Präsident auch den aktuellen Präsidenten des Bayerischen Musikrats Dr. Helmut Kaltenhauser und die Digitalministerin Judith Gerlach begrüßen.

Im Mittelpunkt standen, wie kaum anders zu erwarten, die Bewältigung der Corona – Krise mit all ihren Auswirkungen für das aktive Singen. Ist Singen wirklich so gefährlich oder ist es das Virus, so die fast ketzerische Frage des MSB-Präsidenten.



Real komme man um die Regelungen nicht herum, problematisch sei jedoch die unterschiedliche Handhabung der zuständigen Ministerien, vor allem was die Kinder und Jugendlichen in den Vereinschören und den Schulchören betreffe. Dass dieselben Kinder am Morgen in der Schule einen Abstand von zwei Metern einhalten müssten, der am Abend im Ver-

ein wieder aufgehoben ist, sei nicht vermittelbar. Arnold mahnte gegenüber der Digitalministerin Judith Gerlach, - die in Mespelbrunn fast Hausrecht hatte -, die für alle verwirrende Regelung an und bat sie sich dafür einzusetzen, dass die Absprachen zwischen den verschiedenen Ministerien künftig besser koordiniert werden. Ein weiterer Schwerpunkt war



das Thema der Digitalisierung in den Vereinen. Hier konnte Gerlach auf die Arbeit ihres Hauses verweisen und richtete sich an die Delegierten, die Angebote ihres Hauses zu nutzen. Hilfreich seien für viele Vereinsverantwortlichen Tipps und Veranstaltungen, wie sie angeboten sind: <https://digital-vereint.de>

Trotz aller kritischer Anmerkungen zu den aktuellen Regelungen waren sich die Delegierten einig, dass im Vergleich zu anderen Bundesländern die Bayerischen Chorverbände sich in einer doch recht komfortablen Situation hinsichtlich ihrer finanziellen und ideellen Unterstützung durch den Freistaat befinden.



Die Ausbildungssituation für die Anerkennung zum staatlich geprüften Chorleiter nahm ebenfalls breiten Raum ein. Man war sich einig, dass man die Prüfungsbedingungen nicht an zu hohen bürokratischen Hemmnissen scheitern lassen dürfe.

Ausgehend von einem konkreten Anlass zur Verleihung der Zelter-Plakette, wurde die Vergabepaxis dieser Plakette moniert, die in erster Linie die 100-jährige Existenz eines Chores würdigt, nicht jedoch die perspektivische Arbeit eines Chores/Gesangvereins für die Bestandssicherung eines Chores.

Ausgehend von den Anregungen Gerlachs zum Thema Digitalisierung stellte **Robert Heimberger**, vom FSB und der geschäftsführende Präsident des CBS **Jürgen Schwarz** digitale Hilfen für die

aktive Chorszene vor: Jamulus und digital-stage.org. Ziel sei es, das Know-How aus den Verbänden zu bündeln. Man müsse ja nicht das „Rad neu erfinden“, dankte Arnold den beiden Referenten.

Zur Kinder- und Jugendchorarbeit wurden die Aktivitäten in den Chorverbänden kurz beschrieben. Mit Verweis auf die eigenen Fortbildungsmaßnahmen für Kinder- und Jugendchöre mahnte die Vizepräsidentin **Almut Lang** zwingend bessere Abstimmung innerhalb der Ministerien an.

Gerade beim einstündigen Musikunterricht bliebe aufgrund der schulischen



Corona-Testungen so oft keine Zeit mehr für den eigentlichen Unterricht. Das Musikleben stünde so auf der Kippe.

Als positives Fazit darf die Bereitschaft aller gewertet werden, sich künftig noch enger bayernweit abzustimmen, auch wenn die beiden Südverbände seit einigen Jahren nicht mehr im DCV vertreten seien.

In einem gemeinsamen Abendessen mit zahlreichen persönlichen und fachbezogenen Gesprächen klang dieses überaus sachliche und kritisch-konstruktive Treffen aus. Für das nächste Treffen in 2023 konnte der Organisations-Stab an den FSB übergeben werden. ■

*Text: Hermann Arnold
Bilder: Vera Zöllner*



Bayerischer Chorwettbewerb

Der Bayerische Chorwettbewerb ist eine Fördermaßnahme des Bayerischen Musikrates für die Chormusik in Bayern. Leistungsvergleich und Begegnung geben den Chören bei dieser Veranstaltung Gelegenheit, ihr musikalisches Können zu überprüfen und ihre künstlerische Ausdrucksfähigkeit zu zeigen.



Singen im Chor heißt: Einzelne bringen ihre Begabung und ihr Können in eine gemeinsame, künstlerische Leistung ein. Lust an der Musik, Lernbereitschaft und Disziplin sind dabei Voraussetzungen für überzeugende Ergebnisse. Diese werden beim Chorwettbewerb Bayern präsentiert und ausgezeichnet. Leistungsvergleich und Begegnung von Chören unterschiedlicher Gattungen und Altersstufen geben auch wertvolle Impulse für die chorische Breitenarbeit.

Der Chorwettbewerb Bayern dient gleichzeitig zur Qualifizierung für den Deutschen Chorwettbewerb des Deutschen Musikrates, bei dem sich ausgewählte Chöre aus allen 16 Bundesländern treffen. Dem Wettbewerb stellen sich Teilnehmer von sehr unterschiedlicher Art und mit sehr unterschiedlichem Anspruch. Für die einen ist das Mitmachen - unabhängig vom Resultat - entscheidendes Motiv. Andere wiederum bemühen sich um Leistungen, die eine Qualifizierung zum Bundeswettbewerb zum Ziel haben.

Der Chorwettbewerb Bayern möchte auch die Öffentlichkeit auf die Bedeutung von Chören und Chormusik aufmerksam machen; daher ist die Bevölkerung herzlich eingeladen, den Wettbewerb mitzuerleben. ■

*Quelle: www.bayerischer-musikrat.de
Bild: Hermann Arnold*

Fördermöglichkeiten im Jahr 2022

Impuls, Neustart oder was, Dr. Habermehl klärt auf

Am Mittwoch den 05. Januar veranstaltete der Maintal Sängerbund einen Informationsabend zum Thema Förderprogramme und Antragsverfahren.

Unter der Moderation von Dr. Kai Habermehl wurden nicht nur die Angebote der Deutschen Chorjugend dargestellt, sondern eine ganze Bandbreite an Förderprogrammen für das kommende Jahr hervorgehoben.



Hintergrund des Termins: Häufig werden zur Verfügung stehende Fördergelder nicht abgerufen. Entweder weil schlicht keine Anträge gestellt werden oder aber, weil eingehende Anträge nicht den Anforderungen und Bedingungen für eine Förderung genügen. Dabei ist das Problem in aller Regel nicht die Förderfähigkeit des Projekts, sondern die richtige Antragstellung. Es lohnt sich also vor dem Stellen des Antrags Informationen darüber einzuholen, was genau von der entsprechenden Stelle benötigt wird.

Habermehl stellte hier den **Fördermittel-Coach** der Deutschen Chorjugend für Bayern vor: Anna Waldmann. **Sie unterstützt zur Findung des passenden Programms und bei Antragstellung.** ■

Text und Bilder: Johannes Haßkerl

Untenstehend nun eine Auflistung verschiedener Förderprogramme für das Jahr 2022:

Deutsche Chorjugend

→ 7 verschiedene Programme:

■ IMPULS

- Einmalig, eintägig (min. 6h) bis 40,- /Kinder
- Z.B.: Ausflug, Musical-Besuch, Schnuppertag

■ ALLTAG PLUS

- 10 Wochen, 2-5h/Woche, bis 7,- /Kind pro Stunde
- Z.B.: Kooperation mit Schule/Kita, Proben als/für Projekt

■ MENTORING

- „Einzelbetreuung“

■ KOMPAKT

- Wochenend-/ Ferienprojekte 2-14 Tage
- KOMPAKT vor Ort
 - Min 6h täglich, vor Ort, bis 50,- /Kind pro Tag
 - Bsp: Ferien-Sing-Aktion
- KOMPAKT Camp
 - Ganztätig, extern, bis 150,- / Kind pro Tag
 - Bsp: Chorfreizeit, Chor-Reise, Dt. Chorfest

■ QUALIFIZIERUNG

- Fortbildung von Pädagogen, bis 30,- /Person/h

■ FLEX („Kategorie Sonstiges“)

- Bis 30.000,-

Bundesmusikverband Chor & Orchester (BMCO)

■ NEUSTART Amateurmusik

- Neue Runde ab Januar 2022
- Bis zu 10.000,- pro Chor für Corona-Unterstützung
- Z.B. Projekte zu Mitgliedergewinnung, kreative Proben/Konzerte, Zukunftswerkstatt etc.

■ IMPULS

- Weitere Förderrunde demnächst
- Bis zu 15.000,- je Verein
- Voraussetzung: Ländlicher Raum und Coronabezug

Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt

■ ZUKUNFTSMUT (Kinder und Jugendliche)

- Förderung entsprechend Aufholpaket

■ MIKROFÖRDERUNGEN

- Bis zu 2.500,- für Vereine in ländlichen/strukturschwachen Räumen

Deutsches Chorfest endlich in Leipzig!



Im Vier-Jahres-Rhythmus veranstaltet der Deutsche Chorverband (DCV) das Deutsche Chorfest, das Chören und Vokalensembles aller Genres und Besetzungen eine Bühne bietet – vom Kinderchor bis zum Männergesangsverein, von der Kantorei bis zur Vocal Band.

Es bietet sich in diesem Jahr eine großartige Gelegenheit, um zusammen den Chorgesang und die Gemeinschaft zu feiern und es gibt Chören und Vokalensembles aller Genres und Besetzungen bei den Tageskonzerten, dem Chorwettbewerb oder Auftritten in sozialen Einrichtungen eine öffentliche Bühne.

Nachdem aufgrund der Corona-Pandemie das Festival 2020 verschoben werden musste, wird Leipzig nun vom 26. bis 29. Mai 2022 ganz Chor sein. Zahlreiche Konzert- und Mitsingangebote, der Chorwettbewerb, musikalisch gestaltete Gottesdienste und Singen in sozialen Einrichtungen laden im Mai 2022 in der Bachstadt zum Mitmachen und Zuhören ein. ■

Text: Hermann Arnold

Besondere Klänge in Leipzig

Der Besuch des Chorfestes in Leipzig lohnt sich für Mitglieder des MSB in diesem Jahr doppelt.

Anlässlich des deutschen Chorfestes wurde im MSB unter der Leitung von Bundeschormeister Ralf Emge ein 24 Mann starkes Männerensemble gegründet. Präsident Hermann Arnold zeigt sich begeistert über die Entwicklung und blickt – selbst Mitglied des Kadmos-Ensembles – voller Vorfreude auf die bevorstehenden Herausforderungen.

Wer die Anreise nicht auf sich nehmen will, Kadmos aber trotzdem gerne live hören möchte, wird in den darauf folgenden Monaten auch in heimatlichen Gefilden die Gelegenheit erhalten. Der Termine werden anschließend ebenfalls hier veröffentlicht werden. ■

Text: Johannes Haßkerl

Zum Vormerken: Der Konzerttermin ist **Freitag der 27. Mai um 10.00 Uhr** in der Michaelskirche in Leipzig.



Corona und Chorbetrieb

Was seit dem 21. März wieder erlaubt ist,...

...erfahrt ihr wie gewohnt unter

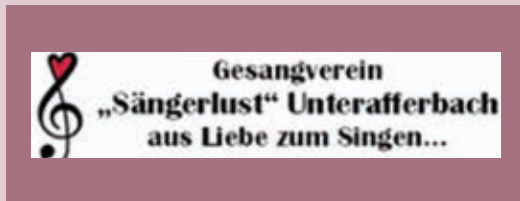
www.maintal-saengerbund.de

Oder noch einfacher: scant oben den QR-Code und klickt euch rein.



100 Jahre – und kein bisschen leise

Unter diesem Motto feierte die Sängerkunst Unterafferbach 2021 ihr Jubiläumsjahr.



Das große Finale bildete die Mitgestaltung des Gottesdienstes für Lebende und Verstorbene des Vereins mit anschließender, Corona bedingt im sehr kleinen Rahmen, akademische Feier am 21.11.2021 im Pfarrheim St. Emmaus in Unterafferbach.

Der neugegründete Projektchor umrahmte den Gottesdienst mit zwei modernen Kirchenliedern und dem bekannten Stück „Tebje Pajom“, das der Chor auf Russisch sang. Nach der Eucharistiefeier, der auch schon einige unserer Ehrengäste beiwohnten, ging es gerade gegenüber ins Pfarrheim St. Emmaus. Hier fand dann der kleine, feierliche Festakt anlässlich des 100-jährigen Bestehens statt. Musikalisch eröffnete **Carla Hein**, eine sehr begabte Pianistin aus unserem Jugendchor, die Feier, die sie auch, souverän und einfühlsam, mit vier Stücken bereicherte. **Claudia Ackermann** (Chorleiterin und Geschäftsführerin) führte, stellvertretend für Tugba Levis (1. Vorsitzende), die leider beruflich verhindert war, die Feierstunde mit der Begrüßung der Ehrengäste, Mitglieder und Familie fort. Im Anschluss gab sie einen kurzen, aber sehr aufschlussreichen Einblick in die Geschichte der vergangenen 100 Jahre und die Entwicklung vom Männerquintett bis zum Verein für Mitglieder ab 3 Jahre. Dann kamen die Grußworte der ersten geladenen Gäste: Hausherr **Pfarrer**

Bauer, Frau **Bürgermeisterin Rußmann** gratulierten dem Verein. Nun kamen die Ehrungen und wir gratulieren nochmals von ganzem Herzen für 50 Jahre Mitgliedschaft: Herr **Franz Seibert** und **Jürgen Hotz**, 60 Jahre: **Ingrid Göbel** und **Maria Hotz** und für 70 Jahre: **Theo Staab**. Nach den 2. Grußworten durch Herrn **Landrat Dr. Legler** und **Herrn Raab**, verabschiedete **Claudia Ackermann** alle Gäste, nicht ohne den Anwesenden und Mitwirkenden zu danken, ihnen eine schöne Zeit und vor allem Gesundheit zu wünschen. Besonderer Dank ging an **Friedrich Geerds** für die tollen Aufnahmen dieses Tages, der Baumschule Augenweide, für die Bereitstellung der grünen Deko und an **Carla Hein** für die Umrahmung sowie allen Helfern vor und hinter den Kulissen.

» Ein schönes, aber auch chaotisches Jahr geht zu Ende, wir haben viel erlebt. «

Der Richtige Abschluss fand dann vor dem Pfarrheim statt, wo der Projektchor seine Gäste mit zwei Liedern verabschiedete. Ein schönes, aber auch chaotisches Jahr geht zu Ende, wir haben viel erlebt.

Die Zelter-Plakette wurde unserem Verein am 18.09.2021 in Gerolzhofen

durch **Staatsminister Bernd Siebler** überreicht. Unser Jugendchor war wieder zwei Mal zu **Frank Metzner** nach Krombach ins Tonstudio Dreamland gefahren, um Lieder für den Schulbuchverlag Bergmoser & Höller einzusingen. Für die Kinder- und Jugendchöre gab es ein Ostereiersuchen auf dem Kirchplatz vor der Immaculata Kirche und wir ließen uns das Eis in der letzten Probe vor der Sommerpause schmecken und tobten uns auf dem Spielplatz aus.

Nach den Sommerferien startete unser Projektchor endlich durch und wir erarbeiteten Stücke für unseren Gottesdienst und die akademische Feier. Und noch so viel mehr war geplant, aber Corona machte vielem einen Strich durch die Rechnung. Schade. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

Wir bedanken uns nochmal besonders bei allen, die uns in unserem Jubiläumsjahr unterstützt haben. Von ganzem Herzen Danke!!!

Text: **Claudia Ackermann**

Klangwelt

REDAKTIONSSCHLUSS
für die nächste Ausgabe
**April/Mai ist der
5. Mai 2022.**

Bitte erfassen Sie Ihre Termine
mittels des Ihnen mitgeteilten Pass-
wortes im Internet. Konzert-Termine
werden hier übernommen.

GEMA-MELDESCHLUSS
für Konzerte und gesellige Veran-
staltungen mit Musikknutzung ist
unmittelbar nach dem Stattfinden,
spätestens bis zum **10. Tag
des Folgemonats** eintreffend.

GEMA-SACHBEARBEITERIN
Vera Zöller
Miltenerger Straße 29
63920 Großheubach
gema@maintal-saengerbund.de
Telefon 09371/80894



Die Klangwelt
auch online lesen:

WWW.
maintal-saengerbund.de

Grundlage für das Musizieren und Coronabedingungen

Frag-amu.de



ist eine Homepage des **Bundesmu-
sikverband Chor & Orchester e.V.
(BMCO), der Dachverband der Ama-
teurmusik in Deutschland und ein
wahres Füllhorn an Informationen
die sowohl das Vereinsleben als
auch den interessierten Musiker
bereichern können.**

Viele Fragen um das Thema Corona
sind nun auch mit ins Suchportal ge-
rutscht, deren Antworten ausführlich,
sachlich und gut verständlich formuliert
dort zu finden sind.

Weiters finden sich dort die
Themenfelder:

- Chor- und Orchestermanagement
- Datenschutz
- Finanzen und Steuer
- Gema und KSK
- Haftung und Versicherung
- Noten und Urheberrecht
- Öffentlichkeitsarbeit
- Vereinsverwaltung und Vereinsrecht

Quasi ein Muss für jede Vorstand-
schaft, das zum treuen Begleiter in
allen Belangen des Vereinslebens wer-
den kann.

**Absolute Stöberempfehlung der
Redaktion!**

WWW.
Frag-amu.de

VERANSTALTUNGSTERMINE

Derzeit sind noch keine Chor-
konzerte zur Veröffentlichung
bekannt. Weitere Angaben, finden
Sie unter
www.maintal-saengerbund.de

09.04.2022

**MAINTAL-
SÄNGERBUND**
Gesamtausschuss-Sitzung
13.30 Uhr

*Chorleiterausbildung
ab Herbst 2022*

TON | AN | GEBEND

„Als nachzuziehendes Vorbild geltend;
eine maßgebliche Rolle spielend“



Klangwelt IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Maintal-Sängerbund 1858 e.V.
Präsident Hermann Arnold
Eichenbühler Str. 46, 63897 Miltenberg
Telefon 09371/6697807
hearnold@t-online.de

REDAKTION
Johannes Haßkerl
Otto-Sauer-Straße 4 ½
63856 Bessenbach-Keilberg
Telefon 06095/9975501
klangwelt@maintal-saengerbund.de

ABONNENTENVERWALTUNG

Werner Heun
St.-Michael-Straße 23, 63840 Hausen
Telefon 0176/43967252
postfach.heun@web.de

GESAMTHERSTELLUNG

C. KOLB · Der Partner für Ihre Werbung
63796 Kahl/Main · Telefon 06188/5141
Versandtag: 30. März 2022



MSB | Maintal
Sängerbund 1858 e.V.